Sie dürfen für Aufgabe 1 und 3 den Satz 12.4 der Vorlesung verwenden.

## Aufgabe 1.

- a. Bestimmen Sie die Kettenbruchentwicklung von 77708491 2540858
- b. Welches  $x \in \mathbb{R}$  hat Kettenbruchentwicklung [2, 1, 3, 5, 3, 5, 3, 5, ...]?

**Aufgabe 2.** Diese Aufgabe soll unter Verwendung des Primzahltests von Miller-Rabin gemacht werden. Zeigen Sie:

- a. n = 972133929835994161 ist keine Primzahl,
- b. n=104513 ist eine Primzahl mit "Fehler-Wahrscheinlichkeit "1/16 (oder kleiner).

**Aufgabe 3.** Es sei  $m \in \mathbb{N}$  eine natürliche Zahl und

$$n=\frac{m+\sqrt{m^2+4}}{2}.$$

Bestimmen Sie die Kettenbruchentwicklung von n. Warum ist n eine Irrationalzahl?

## Aufgabe 4. (Pocklington-Lehmer) [3+1 Pkt.]

a. Sei  $n\geq 2$  eine natürliche Zahl und n-1=rs mit  $r\geq \sqrt{n}$ . Zeigen Sie : Wenn es für jeden Primteiler q von r ein  $a\in \mathbb{Z}$  gibt so dass

$$a^{n-1} \equiv 1 \mod n$$
 und  $ggT(a^{\frac{n-1}{q}} - 1, n) = 1$ 

gilt, dann n ist eine Primzahl.

b. Für n=153533 gilt  $n-1=4\cdot 131\cdot 293$ . Zeigen Sie unter Verwendung von (a), dass n eine Primzahl ist.

Die Blätter sollen bis Donnerstag, den 18.12. um 14.15 Uhr in die dafür vorgesehenen Einwurfkästen im Foyer des Mathematischen Instituts abgegeben werden.